# **Apelt, Hermann**

Stand: 11 12 2025

Geburtsdatum: 10. Juli 1876

Sterbedatum: 11. November 1960

**Geburtsort:** Weimar

Sterbeort: Bremen

Wirkorte: Bremen

Tätigkeit: Jurist; Rechtsanwalt; Mitglied der Bremischen Bürgerschaft; Senator

Akademischer Grad: Dr. jur.

#### **Biographische Anmerkungen**

Jurastudium in Tübingen und Leipzig; 1901 Promotion; seit 1904 Rechtsanwalt in Bremen; 1906 Syndikus der Handelskammer Bremen; Kriegsteilnahme; seit 1917 Bremer Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr; 1921 Mitbegründer des Weserbundes; 1931 zusätzlich Inspektor der Staatshauptkasse; 1933 Rücktritt mit dem gesamten Senat auf Druck der Nationalsozialisten; danach Arbeit als Rechtsanwalt, v.a. als Berater der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS); 1945 Mitglied des von der amerikanischen Militärregierung ernannten, 1946 des durch die gewählte Bürgerschaft gebildeten neuen Senats; wiederum Vorsitzender der Deputation für Häfen, Schifffahrt und Verkehr (bis 1953); unter seiner Leitung Ausbau der vielfach zerstörten stadtbremischen Häfen; 1945 Mitbegründer der Bremer Demokratischen Volkspartei (später bremischer Landesverband der FDP); seit 1913 Vorstandsmitglied des Bremer Kunstvereins (1922-1934 und 1945-1957 Vorsitzender); 1948 Vorsitzender des Verkehrsvereins; 1949 Präsident der neugegründeten Carl Schurz Gesellschaft; Karmarsch-Denkmünze 1952; nach ihm wurde 1955 ein neu in Dienst gestellter Seenotrettungskreuzer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger benannt

### **Bibliographische Quellen**

BO 61/65, 7716; NB 08/70, Bd. 5, S. 11

## **Biographische Quellen**

Apelt, Hermann: Reden und Schriften. Bremen 1962; Bremische Biographie (1969), S. 16-19; Bremen-Lexikon (2002), S. 24; Ertel (2011), S. 44-45

# Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 116315962

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 29.02.2012